

Neue Verbindungen schaffen!

Impulse und Horizonte für neue
Soziale Kooperationen

Jahrestagung des UPJ-Netzwerks engagierter
Unternehmen und Mittlerorganisationen

24. März 2011, Berlin, Rotes Rathaus

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG
DER UPJ-JAHRESTAGUNG 2011 BEI

UNSEREM KONFERENZPARTNER

| BertelsmannStiftung

UND DEN FÖRDERERN



SOWIE UNSEREN MEDIENPARTNERN



UND DEN VIELEN REFERENTINNEN UND REFERENTEN, DIE OHNE HONORAR MITWIRKEN.

Die eigene Entwicklung und gleichzeitig das Gemeinwesen voranbringen: Das Engagement von Unternehmen kann einen sinnvollen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Ob Bildung, Soziales, Sport, Kultur, Umwelt – Unternehmen können die Angebote gemeinnütziger Organisationen wirkungsvoll ergänzen. Lassen Sie uns darüber reden! Über die guten Beispiele, die Praxis und die Horizonte verantwortlicher Unternehmensführung und sozialer Kooperation.

Die UPJ-Jahrestagung bietet dafür eine ideale Plattform: Für die bundesweite Vernetzung von Verantwortlichen, PraktikerInnen und ExpertInnen aus großen und mittelständischen Unternehmen, regionalen Mittlern, gemeinnützigen Organisationen, Netzwerken, Wissenschaft, Verbänden, Stiftungen, Politik und Verwaltung. Für den Austausch über das „Wie?“ und das „Wohin?“ dieser sozialen Kooperationen. Für direkte Kontakte, Wissenstransfer und die Anregung von Corporate Citizenship, CSR und Corporate Volunteering. Und für die Infrastruktur stabiler Brücken zwischen den „Welten“.

Die Tagung gibt mit Workshops, Vorträgen und Diskussionen Impulse, ermöglicht Vernetzung und regt den Praxistransfer von Programmen, Instrumenten, Managementfragen, Rahmenbedingungen und Know-how an.

Seien auch Sie dabei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Für das UPJ-Netzwerk engagierter Unternehmen und regionaler Mittler für Corporate Citizenship und CSR



Peter Kromminga
(Geschäftsführender Vorstand UPJ e.V.)



09:00 CHECK-IN, KAFFEE

10:00 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

- UPJ, Sprecher von Unternehmens- und Mittelnetzwerk
- Staatssekretärin Monika Helbig, Senatskanzlei Berlin

10:20 KEYNOTE

- Staatssekretär Gerd Hoofe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales:
Gesellschaftliche Verantwortung – Die starke Rolle des Mittelstandes

10:40 PODIUM

Chancen für Wirtschaft und Gesellschaft

- Ulrich Bauch, Bundesgeschäftsführer Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
- Dr. Rolf Bösing, Leiter Arbeitsstab CSR, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Lord Michael Hastings, Global Head of CR KPMG
- Uli Hoeneß, FC Bayern München
- André Krause, Vorstand Telefónica O₂ Germany
- Ulrike Sommer, Referatsleiterin Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

Rückfragen, Anmerkungen aus dem Publikum

11:45 „BERLINER AUFRUF“ DES UPJ-NETZWERKS

- Vorstellung durch UPJ-Mitbegründer Dr. Bernhard von Mutius,
gemeinsam mit den Sprechern der Unternehmen und Mittler im UPJ-Netzwerk

12:00 - MITTAGS-BUFFET

- 13:30**
- Infostände im Foyer

13:30 - IMPULSE, AUSTAUSCH, VERNETZUNG (siehe auch nächste Seite)

17:15

Toolbox

- Gute Beispiele, direkte Kontakte und Wissens-Transfer: ExpertInnen und PraktikerInnen aus Unternehmen, Organisationen, Mittelern und Verwaltungen stellen Programme, Management-Know-how, Instrumente und praktische Erfahrungen vor

Vorträge

- Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr-Universität Bochum
Wandel von Staatlichkeit. Die neue Rolle des Staates im Zusammenspiel mit engagierten Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Prof. Dr. Andreas Suchanek, Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik
Die Grenzen der Verantwortung von Unternehmen

Workshops

- Vertiefung und Diskussion von Strategien, Konzepten, exemplarischen Projekten, Strukturen, Herausforderungen und Horizonten

17:15 - PAUSE

19:00

19:00 EMPFANG

- Keynote: Prof. Dr. Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung
- Begrüßung neuer Unternehmen und Mittlerorganisationen im UPJ-Netzwerk
- Get together

MODERATION

Gabi Wuttke, Deutschlandradio

13:45 -
14:45

TOOLBOX

Eine spannende Stunde Know-how-Transfer mit parallelen Präsentationen durch ExpertInnen.

■ *Impulse*

Business in the Community / UPJ: Die European Employee Volunteering Awards
CBE: Ruhrdax - die Marktplatz-Methode im Ruhrgebiet
mikado: Der mikado IT-Security-Award Jugend 2011
Stiftung kreuznacher diakonie: Der INES-Aktionstag für Unternehmen und Gemeinnützige
UPJ: Die „Goldene Lilie“ zur Auszeichnung von Unternehmen
UPJ / BITC: Der Europäische Give & Gain Day

■ *Strukturen und Management*

Bertelsmann Stiftung: Bewertung von CC mit dem iooi-Leitfaden
RWE: Online Community für Corporate Volunteering
Business in the Community: Community Footprint
Freshfields Bruckhaus Deringer: Der Pro Bono Round Table und Anforderungen an Gemeinnützige
KPMG: Online-Tool für Corporate Volunteering
PWC: CSR-Fortbildung für Unternehmen und Gemeinnützige
Tatendrang: Inhouse-Beratung bei der Münchner Rück

■ *Erfolgreiche Programme*

Agentur mehrwert / CreditPlus: Financial Fitness für Schulen
Aktive Bürgerschaft: Die Bürgerstiftung als CC-Instrument von Unternehmen
Big Brothers Big Sisters Deutschland: Mentoring - auch für Unternehmen
BMW: Interkulturelles Lernen
FWA Halle: Mitwirkung!
Common Purpose: Trisektorale Bildung für Führungskräfte
Herlitz-Bildungscnt: Partners in Leadership
Manpower: 24 Help
SAP: First Lego League - CC und Corporate Volunteering global und lokal
SIK Holz: Regenbogenprojekt 2010 in Bujanovac
Steffen und Bach: Skills based Volunteering
UPJ: WiesPaten - Unternehmen für Bildung und Integration

■ *Horizonte*

BMAS: Das ESF-Programm „CSR für KMU“
Phineo: Wirkungsanalysen des Dritten Sektors
Veolia Wasser: Nachhaltigkeitsleitfaden für Gemeinnützige

15:00 -
15:30

PARALLELE VORTRÄGE

- Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr-Universität Bochum
Wandel von Staatlichkeit. Die neue Rolle des Staates im Zusammenspiel mit engagierten Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen.
- Prof. Dr. Andreas Suchanek, Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik
Die Grenzen der Verantwortung von Unternehmen.
Moderation: Birgit Riess, Bertelsmann Stiftung
Präsentiert von: | [BertelsmannStiftung](#)

15:45 -
17:15

SECHS PARALLELE WORKSHOPS

Präsentiert von:



■ Was hat CC/CSR mit „Social Business“ zu tun?

Stephan Gutzeit, Charité Stiftung: Social Entrepreneurship, Social Business - eine kritische Begriffsklärung
Norbert Kunz, iq consult: Praktische Beispiele im Bereich Regionalentwicklung
Felix Oldenburg, Ashoka: Social Entrepreneurship: Neuer Ansatz - neue Chancen!
Moderation: Markus Hipp, BMW Stiftung Herbert Quandt

Präsentiert von:



■ Corporate Citizenship und Teilhabe

Ralf Baumgarth, Der PARITÄTISCHE Heidelberg: Integration fördern durch Bildungspatenschaften
Felix Dresewski, Children for a better World: Corporate Citizenship und Kinderarmut
Carsten Nillies, Leiter CR Telefónica O₂ Germany: Think Big – Jugendliche gestalten die Zukunft
Moderation: Michael Alberg-Seberich, Active Philanthropy

Präsentiert von:



■ Besser gemeinsam: Kooperativ für Regionale Entwicklung

Stefan Koch, E.ON Energie: Kooperative Ansätze von Unternehmen bei Corporate Volunteering
NN, Linklaters: Das Engage-Netzwerk in Frankfurt
Moderation: Kathleen Kollewe, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt

Präsentiert von:



■ Strategien für Corporate Citizenship und CSR

Sylke Freudenthal, Veolia Wasser: CSR für Gemeinnützige
Arnd Hardtke: Die ISO 26000 - ein Referenzrahmen für alle Organisationen
Stefan Kohorst, DRACO: Strategie bei KMU? Offenheit für Vielfalt !
Moderation: Roland Krüger, Generali Zukunftsfonds

Präsentiert von:



■ Corporate Responsibility und nachhaltige Personalarbeit

Birgit Kretz, Zentrum Aktiver Bürger: Corporate Volunteering für Gemeinnützige und ihre Adressaten
Stephan Koch, UPJ: Corporate Volunteering und Personalentwicklung: Ein Überblick
Astrid Stahlschmidt, KPMG: Corporate Volunteering aus Sicht einer Personalerin
Moderation: NN

Präsentiert von:



■ Die Beförderung von CC/CSR - ein Thema für die Verwaltung

Gabriele Micklinghoff, Büro Stadtentwicklung der Stadt Essen: Der Ansatz in Essen
Hildegunde Rech, Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden: Corporate Citizenship in Wiesbaden
Moderation: Ulrike Sommer, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Anmeldung

Ihre verbindliche und vollständig ausgefüllte Anmeldung schicken Sie bitte mit dem beiliegenden Anmeldebogen an:

Anette Biehl, UPJ e.V.

per Post: Brunnenstraße 181, 10119 Berlin

per Fax: +49 (0) 30 27 87 406-19

per E-Mail: info@upj.de

Bitte pro Person ein Formular vollständig ausfüllen!

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldebestätigung erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Fragen

Anette Biehl, UPJ e.V.

Telefon: +49 (0) 30 27 87 406-11

E-Mail: info@upj.de

Für alle organisatorischen Fragen und für Aussteller

Tagungsbüro Heike Seibold

Telefon: +49 (0) 30 34 64 99 86

E-Mail: post@heikeseibold.de

Weitere Informationen unter www.upj.de/jahrestagung

Teilnahmebeiträge

Der Teilnahmegebühr beträgt 100 €, 200 € oder 300 € zzgl. MwSt. – je nach Größe Ihrer Organisation, Ihres Unternehmens, Ihrer Verwaltung, Institution, etc. Wir bitten Sie hierbei um Ihre Selbsteinstufung. Vielen Dank!

Mitglieder im UPJ-Netzwerk zahlen keinen Teilnahmebeitrag.

Falls Sie ein Hotelzimmer benötigen, ist Ihnen Heike Seibold vom Tagungsbüro gerne behilflich. Die Übernachtungs- und Reisekosten werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst getragen.

Veranstaltungsort

Rotes Rathaus
Rathausstraße 15
10178 Berlin

U- + S-Bahnhof „Alexanderplatz“

Das Rote Rathaus ist weitgehend barrierefrei. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie Rollstuhlfahrerin/Rollstuhlfahrer sind oder ob Sie Unterstützung wünschen (z.B. Gebärdendolmetschung oder Begleitung).

Mit der Anmeldebestätigung durch UPJ erhalten Sie weitere Informationen zur Jahrestagung. Bitte bringen Sie diese Bestätigung für den Einlass im Roten Rathaus mit.

**ANMELDUNG PER POST, FAX ODER MAIL
BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN!**

Ihre Anmeldung zur UPJ-Jahrestagung 2011 am 24. März 2011 im Roten Rathaus

Name / Vorname / Titel

Funktion

Organisation / Firma / Institution

Straße und Nummer

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich zur UPJ-Jahrestagung an.

Ich nehme am Abendempfang teil.

Bitte schicken Sie uns für meine Teilnahme eine Rechnung in Höhe von

100 € zzgl. MwSt.

200 € zzgl. MwSt.

300 € zzgl. MwSt.

entsprechend unserer Größe.

Ich habe noch folgendes Anliegen:

Datum

Unterschrift